

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserat 1/4 Gr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratentheiles
fällt der händlichen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 231.

Sonntag, 3. October

1869.

Erntelied.

Von Friedrich Rückert.

(Zum Ernte-Dankfest am 3. October abgedruckt aus: F. K's geistl. poetischen Werken in 12 Bdn. Frankfurt a. M. 1868 u. 69. Bd. I. S. 194.)

Bindet zum Kranze die goldenen Aehren,
Flechtet auch Blumen, die blauen, hinein.
Blumen allein
Können nicht nähren;
Aber wo Aehren die Nahrung gewähren,
Freuet der süße, der blumige Schein.
Bindet zum Kranze die goldenen Aehren,
Flechtet auch Blumen, die blauen, hinein.
Holet die Wagen, mit Garben beladen,
Aus dem Gefilde mit Sang und mit Klang.
Klang und Gesang
Kann ja nicht schaden;
Lange genug hat in Thränen sich baden
Kümmerniß müssen in furchtbarem Drang.
Holet die Wagen, mit Garben beladen,
Aus dem Gefilde mit Sang und mit Klang.
Stellet an Gottes Altäre die Garben,
Der uns den himmlischen Segen verliehn.
Will er entziehn,
Müssen wir darben;
Alle, die nicht in Verzweiflung starben,
Leben und ernten und hoffen durch ihn.
Stellet an Gottes Altäre die Garben,
Der uns den himmlischen Segen verliehn.
Lobet mit hellem, mit feurigem Psalme,
Lobet den milden Ernährer der Welt.
Wilbe im Zelt
Nähret die Palme;
Uns auf die leichten, die schwankenden Halme
Hat er des Lebens Bedürfniß gestellt.
Lobet mit hellem, mit feurigem Psalme,
Lobet den milden Ernährer der Welt.
Beugtet dem Herrn euch mit stummem Erzittern,
Der in den Wolken, den donnernden, wohnt;
Daß er verschont
Mit den Gemittern,
Daß nicht die Halme, die schwanken, zersplittern,
Ehe den Fleiß sie des Schnitters belohnt.
Beugtet dem Herrn euch mit stummem Erzittern,
Der in den Wolken, den donnernden, wohnt.
Lasset die Wunder des Höchsten uns preisen,
Der da, was Noth ist, am besten bedenkt,
Wenn er uns schenkt,
Was uns soll speisen,
Oben darüber mit sicheren Gleisen
Regen und Sonne zum Segen uns lenkt.
Lasset die Wunder des Höchsten uns preisen,
Der da, was Noth ist, am besten bedenkt.

Laßt uns das zarte Geheimniß bedenken,
Das aus dem nährenden Körnchen uns ruft.
Still in die Gruft
Muß es sich senken,
Eh es zum Lichte die Spitze kann lenken,
Sprossen und reifen in himmlischer Luft.
Laßt uns das zarte Geheimniß bedenken,
Das aus dem nährenden Körnchen uns ruft.
Laßt uns der Arbeit Bedeutung erkennen,
Welche das irdische Leben bedingt:
Wie sie entringt
Körner den Tennen,
Und aus der Näder zermalmen dem Rennen
Endlich den Stoff, den geläuterten, bringt.
Laßt uns der Arbeit Bedeutung erkennen,
Welche das irdische Leben bedingt.
Bittet den Herrn, daß er gebe den Segen
Allen Gewerken in Stadt und in Land,
Die den Verband
Hegen und pflegen:
Über den sicheren Grundstein zu legen,
Segn' er uns zwiefach die säende Hand.
Bittet den Herrn, daß er gebe den Segen
Allen Gewerken in Stadt und in Land.
Flehet zum Herrn, daß die Herren der Erde
Gnädig von oben erleuchte sein Licht.
Daß sich die Pflicht
Und die Beschwerde,
Zwischen den Hirten und zwischen der Herde,
Theile mit rechtem gerechtem Gewicht.
Flehet zum Herrn, daß die Herren der Erde
Gnädig von oben erleuchte sein Licht.
Bittet, daß Gott, der uns Leben gegeben,
Gebe die Krone des Lebens dazu:
Friedliche Ruh,
Fröhliches Streben,
Daß, was da lebet, sich freu' auch am Leben,
Als sich der langen Bekümmerniß thu.
Bittet, daß Gott, der uns Leben gegeben,
Gebe die Krone des Lebens dazu.
Bindet zum Kranze die goldenen Aehren,
Flechtet auch Blumen, die blauen, hinein.
Blumen allein
Können nicht nähren;
Aber wo Aehren die Nahrung gewähren,
Freuet der süße der blumige Schein.
Bindet zum Kranze die goldenen Aehren,
Flechtet auch Blumen, die blauen, hinein.



Zwei Verfügungen des Norddeutschen General-Postamts.

**I. Die Anwendung des Plombenverschlusses bei Paqueten ohne Werths-
declaration.**

Bei Paqueten ohne Werthsdeclaration ist es von jetzt ab gestattet, den Verschluss, statt durch Versiegelung in der Weise herzustellen, daß die Enden des Bindfadens, welcher zum Vernähen oder zur Verschmürung des betreffenden Paquets dient, durch Anlegen einer oder mehrerer Plomben vereinigt, und solche Plomben mit einem Stempel-Abdruck versehen werden, welcher dem Siegel resp. dem Stempel-Abdruck auf dem Begleitbriefe nach Form und Inhalt im Wesentlichen entspricht.

Der Verschluss mittelst Plombe kann sowohl im Norddeutschen internen Postverkehr als auch im Wechsel- und ausländischen Verkehr angewendet werden.

Bei Paqueten mit declarirtem Werthe ist die Anwendung des Plombenverschlusses vorerst nicht gestattet.

II. Die Adressformen bei Sendungen, für welche die Postverwaltung Garantie leistet, betreffend.

Bei Sendungen, für welche die Postverwaltung Garantie leistet, ist es bisher nicht gestattet gewesen, sich der Adresse: „An A. per Adresse des B.“, oder „An A. aux soins de B.“, oder „An A. care of B.“ zu bedienen.

Die Anwendung derartiger Adressformen ist nun allgemein gestattet.

Tageschau.

Sonntag, den 3. October.

Handwerker-Bildungs-Verein, (Barfüßerstraße Nr. 5) 10—12 U. Vorm. u. 1—3 U. Nachm. Zeichnen.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Montag, den 4. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzögerter Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz- u. Cassen: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsamt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. Vorm. u. 3¹/₂—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 8—10 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Städtisches Leihhaus. Expositionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Voransch.-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.
Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7¹/₂—10 U. Abends. (Vorträge.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in der „Central-Halle.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“
Thieme'scher Sängerverein, Übungsstunde 7—9 U. Abends im „Kronprinzen.“

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 1. October 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dampf- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,83	4,12	88	9,8	SW	heiter 2.
Mitt. 2	335,40	4,28	63	14,4	SW	trübe 8.
Abd. 10	335,46	4,19	91	9,6	NW	völlig heiter.
Mittel	334,90	4,20	81	11,3		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Dion-Beobachtung.

Septbr. 26.	früh 8 Uhr 2	Septbr. 25.	Abends 8 Uhr 2
" 27.	" 1—2	" 26.	" 2
" 28.	" 2—3	" 27.	" 1—2
" 29.	" 1	" 28.	" 2—3
" 30.	" 2	" 29.	" 2
October 1.	" 2	" 30.	" 2
" 2.	" 2	October 1.	" 2

Dr. Dammann.

Durchschnitts-Preise in Halle am 2. October 1869.

		Höchster		Niedrigster	
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 18 Sgr.	9 Pf.	2 Thlr. 15 Sgr.	— Pf.
Roggen	"	2 " 10 " "	—	2 " 8 " "	9 " "
Gerste	"	1 " 23 " "	9 " "	1 " 22 " "	6 " "
Hafer	"	1 " 8 " "	9 " "	1 " 7 " "	6 " "
Heu	Centr.	1 " 15 " "	—	1 " 10 " "	—
Langes Stroh	Schock	8 " " "	—	7 " " "	—

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Raempff & Co.

Halle, den 2. October 1869.

	pCt. oder Stück	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pCt.	5	100	—	—
do. 4 ¹ / ₂ % do. de 1867	pCt.	4 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂	—	—
4% Pfandbriefe d. Landschaft d. Prov. Sachsen	pCt.	4	84	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Raffin.	pCt.	4	—	—	48
Stamm-Priorit. do.	pCt.	5	—	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfabriker-Comp.	p. Stk.	foo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächsl. Th. Actien-Ges. für Braunkohlenverw.	pCt.	foo.	—	—	34
Stamm-Prioritäten do.	pCt.	5	83	—	—
Stamm-Actien d. Werschen-Weissenf. Act.-Ges. 11% Divid. p. 1868.	—	—	134	—	—
Mansfelder Gewerkschafts-Anteile	—	—	—	—	81 ¹ / ₂
Halle'sche Bankvereins-Actien	pCt.	4	—	—	104
Preussische Friedrichsh'or	p. 20 St	—	—	—	113 ³ / ₄
Wiße Noten	pCt.	—	—	—	99 ³ / ₄

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	6 ¹⁰ / ₁₀ G	7 ²⁰ / ₁₀ C	9 ⁴⁰ / ₁₀ P	1 ³⁵ / ₁₀ P	4 ¹⁵ / ₁₀ P	7 ³⁰ / ₁₀ P	8 ³⁵ / ₁₀ S
Magdeburg	7 ²⁵ / ₁₀ P	8 ⁴⁰ / ₁₀ S	1 ³⁵ / ₁₀ P	5 ⁴⁵ / ₁₀ P	8 C	9 G	11 ³⁰ / ₁₀ P
Nordhausen	8	2	8 ³⁵ / ₁₀ S	Perf. mit 1.-4. W.R.	—	—	—
Geraungen	6 ¹⁰ / ₁₀ P	10 ²⁵ / ₁₀ P	11 ¹⁵ / ₁₀ S	1 ⁵⁰ / ₁₀ P	8 P	11 ⁴⁵ / ₁₀ S	—
Berlin	4 ²⁰ / ₁₀ C	8 ²⁰ / ₁₀ P	2 P	5 ⁴⁰ / ₁₀ C	6 ³⁰ / ₁₀ P	—	—
Ankunft von Leipzig	7 ¹⁵ / ₁₀ P	8 ³⁵ / ₁₀ S	1 ¹⁵ / ₁₀ P	5 ³⁵ / ₁₀ P	7 ⁵⁵ / ₁₀ C	8 ⁴⁵ / ₁₀ G	11 ¹⁰ / ₁₀ P
Magdeburg	5 ⁵⁵ / ₁₀ G	7 ¹⁵ / ₁₀ C	9 ²⁰ / ₁₀ P	1 ²⁵ / ₁₀ P	4 ⁵ / ₁₀ P	7 ¹⁰ / ₁₀ P	8 ³⁰ / ₁₀ S
Nordhausen	7 ¹⁰ / ₁₀	1 ¹⁹ / ₁₀	7 ⁵⁰ / ₁₀ P	Perf. mit 1.-4. W.R.	—	—	—
Geraungen	4 ¹⁰ / ₁₀ S	8 ¹⁰ / ₁₀ P	1 ¹⁵ / ₁₀ P	5 ¹⁵ / ₁₀ P	5 ³⁵ / ₁₀ S	10 ³⁵ / ₁₀ P	—
Berlin	4 ³⁰ / ₁₀ P	10 ¹⁵ / ₁₀ P	11 ⁸ / ₁₀ C	7 ³⁰ / ₁₀ P	11 ³⁵ / ₁₀ C	—	—

C: Courierzug.
P: Personenzug.
S: Schnellzug.
G: Güterz. mit Per-sonenbef.

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.
Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Kösteben 12³/₄ Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzmiinde 9 Uhr Vorm., Lößelun 3³/₄ Uhr Nachm., Wettin 3¹/₄ Uhr Nachm., Querfurt 12³/₄ Nachts und 3 Uhr Nachm.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Meine Wohnung befindet sich seit 2. Oct. Große Steinstraße Nr. 10.
Der Redacteur des „Halle'schen Tageblattes“
G. Emil Barthel, Buchhändler.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachstehend werden die Namen der Führer der städtischen allgemeinen Feuerwehr (S. 31 u. folg. der neuen Feuer-Polizei-Ordnung vom 1. Juli 1869) zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Feuer-Director: Stadtrath Scharre.
Stellvertreter dess.: Zimmer- und Röhrenmeister A. Zabel.

Sprizen-Compagnie.

Hauptmann: Werkführer Donner I.
Stellvertreter: Kupferschmiedemeister Keil.
Zugführer 1. Spritze: Werkführer Donner II.
2. " Schlossermeister Aust.
3. " Maurermeister Kanzler.

Wasserwerks-Compagnie.

Hauptmann: Röhrenmeister Meinel.
Stellvertreter: Zimmerpolier Fischer und Ziegelbedeckermeister A. Hilpert jun.

Gewerks-Compagnie.

Hauptmann: Zimmer- u. Röhrenmeister A. Zabel.
Stellvertreter: Maurermeister Kuhnt.
Zugführer: 1. Zug: Zimmermeister Brüggert.
2. " Maurermeister Kuhnt.
3. " Zimmermeister Wiede.
4. " Ziegelbedeckermeister Zander jun.
Halle, den 1. October 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
i. V.
Jordan.

Böhmische Braunkohlen, Coaks, Steinkohlen, Holzkohlen u. Brennholz in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz, auf Wunsch auch gehackt, billigst bei

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken ausgesucht, in beliebigen Höhen und Längen, am billigsten bei

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Eisenabfälle, alte und neue Zinkabfälle, Rothguss, Messing, Kupfer, Blei u. s. w. kauft gegen baar

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

Am heutigen Tage verlegte ich mein **Mehl- und Brot-Geschäft** von der kl. Ulrichsstraße Nr. 11 in das Haus des Glasermesiers Herrn **Seckert, gr. Ulrichsstraße 35**. Für das mir so viel geschenkte Vertrauen dankend, bitte zugleich mich auch in meinem neuen Unternehmen bestens zu beachten.

Achtungsvoll
F. Wagner.

Vom 4. d. Mts. ab befindet sich meine Wohnung und Comptoir **Landwehrstraße 4**.
Carl Niebeck.

Mein Unterricht in feinen weiblichen Arbeiten geht ununterbrochen fort, auch ertheile ich Unterricht auf einzelne Stunden für Diejenigen, die sich nur eine Arbeit anfangen wollen.

Ottilie Kummer, Breitestraße 25.

Zeichnungen werden auf Bestellung gefertigt und Stickereien besorgt von

Ottilie Kummer.

Restauration zur Felsenburg.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage die bisher von Herrn **Roack** geführte Restauration zur

Felsenburg

übernommen habe. Mein Bestreben ist dahin gerichtet, die mich beehrenden Gäste durch gute Speisen u. Getränke stets zufrieden zu stellen.

Mit Achtung Reinhold Laße.

Ein f. Schwein zu verk. gr. Wallstraße 7.
Dasselbst wird auch ein Dienstmädchen gesucht.

Bestellungen zum Gardinenstecken werden angenommen
alter Markt 9, 1 Tr.

Eine Aufwärterin wird gesucht

Steinwea 22.

2 St. mit K. oder Vorzimmer, St. u. K. von einz. P. sofort zu mieten gesucht. Abreffen unter # 50 in d. Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ich suche eine Wohnung von 4—5 Stuben, einigen Kammern und sonstigem Zubehör zum 1. April 1870 zu beziehen, nicht zu weit vom Bahnhofe entfernt. Gef. Offerten mit Preis-Angabe bitte in der Bahnhof-Post-Expedit. abzugeben.
Caufe, Ober-Post-Secretair.

Ein kinderl. Beamt. Fam. sucht z. 1. Jan. k. J. Wohn. v. Stube, 2 K., Küche u. Zubeh. im Pr. bis 40 P. Zu erfr. Dachritzgasse 13, part. links.

Eine **zuverlässige, in Hausarbeiten geübte** Aufwartung wird im **Königsviertel** gesucht. Näheres bei

Frau **Gutjahr,**
gr. Schlamn Nr. 10.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, in Allem erfahren, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen

gr. Sandberg 3.

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit weiß nach; einen Hausburschen sucht sofort

Frau **Schneil, Bechershof 10.**

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zur Aufwartung verlangt. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Burschen gesucht

Halle'sche Spielkarten-Fabrik.

Eine Wohnung von 6 Stuben und Zubehör, sowie ein großer heizbarer heller Raum, ist dicht am Leipziger Schießgraben, Töpferplan Nr. 1, zum 1. Januar 1870 zu beziehen.

Für 100 P. ein Haus zu vermieten. Zu erfragen

gr. Schloßgasse 10, part.

Steinweg 47 ist 1 Stube an eine einz. Person zu vermieten u. 1. Januar zu beziehen.

Eine Logis an ruhige Leute zu vermieten
Rannische Straße 13, im Laden.

Ein Laden nebst Wohnung, gr. Klausstraße 5, zu vermieten u. 1. Januar zu beziehen.

Herrschaftliche Wohnung.

Moritzwinger Nr. 5 ist die 2. Etage, 5 Stuben mit allem Zubehör enth., zu vermieten u. am 1. April k. J. zu beziehen.

Stube u. Kammer ist sofort oder 1. Januar gr. Ulrichsstraße 21 zu vermieten.

Ein kleines Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen
Königsstraße 25, Hof 2 Tr.

1 herrschaftliche Wohnung

aus 6 Stuben, Kammern, Küche zc. bestehend, ist pr. **1. April 1870** zu vermieten

Königsstraße 14.

1 Wohn. v. St., K., K., Stall, Mitgebr. des Kellers für 33 P. 1. Jan. zu bez. Geiststraße 57.

Eine Wohnung für 25 P. vermietet zum 1. Januar

Breitestraße 18.

Eine Werkstelle mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten

Rathhausgasse 1.

Ein Stube mit 2 Kammern und Laden ist 1. Januar 1870 zu verm. Fleischerstraße 14.

Auch ist daselbst eine kleine Stube zu vermieten.

2 Stuben, 2 K., K. u. Zubehör Neujahr zu beziehen

Königsstraße 16.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist sogleich oder zu Neujahr zu vermieten

Martinsberg 5.

1 Wohnung an kinderl. Leute für 23 P. sofort zu beziehen

Geiststraße 50.

Stube, K. u. K. an 1 od. 2 Personen 1. Jan. zu vermieten

Taubengasse 11/12.

Zu vermieten die 1. Etage gr. Sandberg 4, beim Photograph **Seld.**

2 Stuben, Entree, 2 K. u. K. nebst Zubehör ist an stille Leute zu vermieten u. 1. April 1870 zu beziehen

Kirchthor 18.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, K. u. Zubeh. ist sofort oder 1. Januar 1870 zu beziehen

Königsstraße 25.

Eine Gargon-Wohnung von Wohn- u. Schlafzimmer, auf Verlangen auch Dienergefaß, ist sofort zu beziehen

gr. Märkerstraße 14.

Fein möbl. Stuben für anst. Herren sind zu vermieten Trödel 2, 1 Tr. hoch nach vorn, dicht am Markt.

Ein paar möbl. Stuben an einzelne Herren zu vermieten

alter Markt 2, 2 Tr.

2 anständig möbl. Stuben werden monatlich von 2 Herren zu mieten gesucht Rägerplatz 10.

1 elegant möbl. Zimmer zu vermieten bei

Dresler, Steinstraße 10.

1 möbl. St. u. K. sogl. zu beziehen Leipzigerstr. 8.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, Hof 1 Tr. r.

Schlafst. offen Kühlerbrunnen 2, parterre.

Anst. Schlafstellen Zapfenstraße 4.

2 anst. Schlafst. mit o. ohne Kost kl. Schlamn 7.

Freundl. Schlafstellen m. Kost lange Gasse 22.

Daselbst ein 4" Leiterwagen zu verkaufen.

Anst. Schlafst. m. Kost Zapfenstraße 7.

1 anst. Schlafst. m. K. Rittergasse 11, 2 Tr.

2 Schlafst. offen Leipzigerstraße 81, 2 Tr.

Auf dem Wege von Passendorf nach der Eisenbrücke ein Lebersteffel, an den rechten Fuß passend, verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben

gr. Wallstraße 24, 1 Tr.

Halle a. S., den 26. September 1869.

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich mein
Leinen-, Baumwollen-Waaren, fertige Wäsche- u. Bettfedern-Geschäft
 aus dem Hôtel garni „zur Börse“, Markt Nr. 10, nach meinem Hause
große Märkerstraße Nr. 2,
 ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

Hochachtungsvoll

C. A. Schnabel.**Müllers „Belle vue.“**

Sonntag den 3. October

**Vocal- und Instrumental-Concert
des Central-Gesang-Vereins.**Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.Unter Anderen kommt zur Aufführung: **Guter Rath für junge Eheleute.**
Nach dem Concert Ball.

Montag den 4. October

2 grosse Militair-Concerte

gegeben von dem, bei dem internationalen Concurs für europäische Militair-
 Musik auf der Weltausstellung zu Paris (1867) mit dem ersten Preise
 gekrönten Musikcorps des Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2,
 unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn H. Saro.

Erstes Concert im Bad Wittekind.

Anfang 3 Uhr.

Programm: 1. Du. Blaubart v. Taubert. 2. Dorfschwalben, Walzer v. Hof. Strauß.
 3. Serenade v. Titl. 4. L'attaque du soldat v. Saro. 5. Finale Lohengrin v. R. Wagner.
 6. Oberon v. Weber (Preisstück, auf Verlangen). 7. Variationen (Carneval) für Pifton. 8. Lied
 am Meer. 9. Fantasie Hugonotten. 10. Ungarischer Rebnungsmarsch v. Strauß. — Commu-
 deur-Marsch v. Wendel.

Zweites Concert in Belle vue.Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Programm: 1. Ouverture Pique-Dame v. Suppé. 2. Luftschwärmer, Walzer v. Strauß.
 3. Bergson, Arie für Clarinette. 4. Ein Sommertag in Norwegen v. Willmers. 5. Ouverture
 Freischütz von Weber. 6. Posaunen-Concert v. David. 7. Concert-Polka für Pifton v. Peflow.
 8. Fantasie „Prophet“ v. Wieprecht (Preisstück, auf Verlangen). 9. Musikalischer Wettkampf,
 Potpourri. 10. Variationen für Pifton. 11. Glöckchen-Polka v. Seibel. 12. Ragoczi Marsch —
 Englische Volkslieder, Marsch v. H. Saro.

Entrée 5 Sgr.

NB. Bei Regenwetter findet das erste Concert ebenfalls in Belle vue
 statt, und würden Cytra-Placate Montag Vormittag solche event. Aende-
 rung anzeigen.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Sonntag zum Erntedankfest Ballmusik.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Schnell-Schönschreib-Unterricht,
 kaufmännische Handschrift, ertheile wieder zu be-
 liebiger Stunde mit Garantie.

Tanzunterricht u. Anstandslehre,
 erster Cursus October, baldige Anmeldungen nehme
 freundlichst entgegen.

C. Landmann,

gr. Brauhausgasse 9 und neue Promenade 10.

Weintraube.

Sonntag den 3. October Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Grosses Concert
 vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Regts. 86.

Klapperkasten.

Dienstag den 5. October o. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Kränzchen in „Belle vue“.
 Der Vorstand.

Landmann's Salon.Sonntag 7 Uhr Kränzchen. **D. B.****Café Royal, Rathhausg. 7.**

Täglich frischen Gänse- und Hasen-
 braten und ausgezeichnetes altes böhm.
 Bier. **C. Dreschner.**

Bergschenke bei Cröllwitz.Zum Erntedankfest Tanz. **R. Banse.****Diemitz.**

Heute zum Erntedankfest Tanz, wozu ergebenst
 einladet **H. Kühne.**

Ummendorf.

Sonntag zum Erntedankfest Tanz-
 Kränzchen bei **Ratsch.**
 Grüne Aue. Heute Sonntag keine Tanzstunde.